

Johann Wolfgang von Goethe

Denker, Dichter, Naturforscher

Abenteuer



Wissen



»»» Johann Wolfgang von Goethe – Stationen seines Lebens

- 1749** Am 28. August wird Johann Wolfgang Goethe in Frankfurt am Main geboren.
- 1765-1771** Johann Wolfgang studiert Jura in Leipzig und Straßburg.
- 1771-1775** Goethe arbeitet als Rechtsanwalt in Frankfurt und Wetzlar. Seine ersten Dichtungen entstehen.
- 1775-1786** Johann Wolfgang erhält eine Einladung des Herzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach und lässt sich in Weimar nieder. In den folgenden Jahren nimmt er wichtige Ämter im Herzogtum ein, bleibt aber auch weiterhin vielfältig als Dichter und auch Naturforscher tätig. 1782 wird er geadelt und darf sich »von Goethe« nennen.
- 1786-1788** In einer Krise als Dichter unternimmt Goethe eine dreijährige Reise durch Italien.
- 1789** Nach seiner Rückkehr nach Weimar nimmt er seine Tätigkeiten wieder auf. Die Freundschaft mit dem Dichter Friedrich Schiller beginnt.



Goethes Schreibutensilien

- 1805** Schiller stirbt; Johann Wolfgang von Goethe leidet stark unter dem Verlust des Freundes.
- 1806** Heirat mit Christiane Vulpius, der Tochter des Weimarer Amtsarchivars.
- 1809-1810** Goethe schreibt seinen letzten Roman, »Die Wahlverwandtschaften«. Danach erscheint seine »Farbenlehre«, mit der er sich 20 Jahre lang beschäftigt hat.
- 1816** Christiane Vulpius stirbt.
- 1830** Der Dichter vollendet sein bekanntestes Bühnenwerk, den zweiteiligen »Faust«. Sohn August stirbt mit 40 Jahren in Rom.
- 1832** Am 22. März stirbt Johann Wolfgang von Goethe in Weimar.



Farbkreis

Goethe-Schiller-Denkmal



>>> Goethes wichtigste Werke

Goethe war schon zu Lebzeiten ein geachteter Schriftsteller und ist heute der berühmteste Dichter im deutschsprachigen Raum. In mehr als 65 Jahren verfasste er über 3000 Gedichte und zahlreiche Werke in allen literarischen Formen.

Frühe Werke (1767-1772)

- 176-1768** »Die Laune des Verliebten« (Schäferspiel, Gedichtsammlung)
- 1769** »Die Mitschuldigen« (Komödie)
- 1772** »Von deutscher Baukunst« (Sachbuch)



„Sturm und Drang“ (1773-1774)

- 1773** »Götz von Berlichingen« (Schauspiel)
- 1774** »Prometheus« (Gedicht)
- 1774** »Götter, Helden und Wieland« (Farce)
- 1774** »Clavigo« (Trauerspiel)
- 1774** Die Leiden des jungen Werthers« (Briefroman)



Schon gewusst?

Viele Gedichte, die Goethe geschrieben hat, wurden auch schon zu Lebzeiten des Dichters von berühmten Komponisten zu Liedern komponiert. Franz Schubert (1797-1828) vertonte allein 52 Werke. Das wohl bekannteste davon ist die Ballade »Erlkönig«.



Weimar (1775-1809)

- 1776-1768** »Wilhelm Meisters theatralische Sendung« (Roman)
- 1788** »Egmont« (Trauerspiel)
- 1789** »Torquato Tasso« (Drama)
- 1794** »Reineke Fuchs« (Tierepos in Versen)
- 1807** »Wilhelm Meisters Wanderjahre« (Roman)
- 1808** »Faust. Der Tragödie erster Teil«
- 1809** »Die Wahlverwandtschaften«

Spätwerk (1810-1830)

- 1810** »Zur Farbenlehre« (Sachbuch)
- 1811-1833** »Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit« (Komödie)
- 1816/1817** »Italienische Reise«
- 1816-1832** »Über Kunst und Alterthum«
- 1819** »West-östlicher Divan« (Gedichte)
- bis 1830** »Faust. Der Tragödie zweiter Teil«



Aus »Faust. Der Tragödie erster Teil«:
Faust schließt einen Pakt mit dem Teufel



>>> Johann Wolfgang als Naturforscher

Johann Wolfgang von Goethe hat sich sein Leben lang intensiv mit der Natur beschäftigt. Er erlebte sie dabei als Künstler mit seinen Sinnen und beobachtete doch alles mit den Augen und dem Verstand eines Gelehrten und Naturforschers. Für ihn war die Natur in ihren unendlich vielen Erscheinungsformen, etwas, was er als Ganzes nicht erfassen konnte. Und doch verstand er sie als Quelle, aus der die Menschen immer wieder Neues lernen konnten.

In jungen Jahren stand für Johann Wolfgang noch das reine Erleben der Natur im Vordergrund. Das entsprach dem damaligen Lebensgefühl der Menschen. Ab etwa 1780 – im Zeitalter der sogenannten Aufklärung – wollte Goethe Genaueres über die Natur wissen. Er wurde vom Erlebenden zum Forschenden. Dabei war sein Interesse an der Natur sehr breit gefächert: Er forschte z. B. im Bereich der Botanik, der Zoologie, der Anatomie, aber auch zu Themen der Geologie und der Meteorologie.



>>> Der Denker Goethe

Sein ganzes Leben lang hat Goethe sich in den Bereichen Philosophie, Theologie und Naturwissenschaft Wissen in riesigem Umfang und in einer Breite erworben wie kein anderer Dichter seiner Zeit. Dieses breite Wissen hat er für sich aber nicht zu einem Gesamtbild vereinigt. Bei seinem philosophischen, naturwissenschaftlichen und künstlerischen Denken tat er immer zwei grundlegende Dinge: die »Anschauung« – also das Beobachten und Experimentieren – und das »gegenständliche Denken«, mit dem er sich von den eher abstrakt denkenden Philosophen unterschied. Durch Anschauen und Nachdenken wollte Goethe seine Erkenntnisse über die rätselhaften Dinge in der Natur gewinnen, z. B. über die sogenannte »Urpflanze«, von der alle anderen Pflanzen abstammen sollten.

Schon gewusst?

Nach Goethe ist sogar ein Indischer Elefant benannt, an dessen Schädel Goethe anatomische Forschungen durchführte. Der Elefant hatte von 1773 bis 1780 in der Stadt Kassel gelebt.



Abbildung der »Urpflanze«



>>> Goethes „Italienische Reise“ 1786-1788

3.-14. September 1786 Karlsbad – Eger – Regensburg – München – Mittenwald – Seefeld – Innsbruck – Brenner – Bozen – Trient – Gardasee

**16. September -
14. Oktober 1786** Verona – Vicenza – Padua – Venedig
In Venedig bleibt Goethe 17 Tage und besichtigt – wie in praktisch allen weiteren Städten auf seiner Reise – bedeutende Bauwerke und Kunstwerke.

**16. Oktober -
1. November 1786** Ferrara – Bologna – Perugia – Terni – Ankunft in Rom

**1. November 1786 -
21. Februar 1787** Goethe hält sich vier Monate in Rom auf, wohnt beim Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein



Gemälde von Tischbein:
„Goethe in der Campagna“

21.-25. Februar 1787 Rom – Velletri – Fondi – Ankunft in Neapel, wo Goethe einen Monat bleibt und Ausflüge in die Umgebung macht, u. a. nach Pompeji

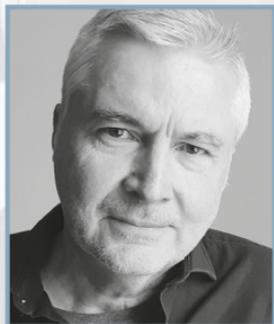
29. März - 17. Mai 1787 Seereise nach Sizilien, wo Goethe u. a. Palermo, Catania, Taormina und zuletzt Messina besucht. Von dort Rückreise per Schiff nach Neapel; vor der Insel Capri gerät Goethe in Seenot

17. Mai - 3. Juni 1787 Zweiter Aufenthalt in Neapel; dann Abreise nach Rom

**8. Juni 1787 -
24. April 1788** Zweiter Aufenthalt in Rom

12.-27. Mai 1788 Florenz – Bologna – Mailand
In Bologna und Mailand jeweils mehrtägiger Aufenthalt

28. Mai 1788 Von Mailand aus Rückkehr nach Weimar



Dr. Thomas Schmuck (geboren 1964 in Baden bei Wien) führt immer wieder Besucher durch die Räume von Goethes Wohnhaus in Weimar und durch die naturwissenschaftlichen Sammlungen des Dichters und Naturforschers. Er zeigt ihnen dabei so erstaunliche Objekte wie Flugsaurier, die richtige Publikumslieblinge sind. Thomas Schmuck ist ein österreichischer Wissenschaftshistoriker. Er studierte Deutsche Philologie, Geschichte und Biologie in Wien und Berlin. Wie Goethe selbst und der berühmte Naturforscher Alexander von Humboldt betrieb auch er Feldforschung – unter anderem am Orinoko-Fluss in Venezuela. Seit 2015 arbeitet er in Weimar bei der Klassik Stiftung Weimar. Heute ist er Mitglied der Direktion Museen dieser Stiftung.

Daniela Wakonigg ist studierte Philosophin und Germanistin und schreibt als freie Autorin und Journalistin seit mehr als 20 Jahren Geschichten und Dokumentationen fürs Ohr. Als Kind sah sie auf einem Marktplatz Goethes »Faust«, aufgeführt von einer fahrenden Theatertruppe, und wurde mit dem Theatervirus infiziert. Mit Goethe verbindet sie das Interesse für eine Vielzahl von Wissensgebieten. Literatur, Philosophie und Geisteswissenschaften gehören ebenso zu ihrem journalistischen Portfolio wie diverse Naturwissenschaften.



Weitere spannende Titel



Leonardo da Vinci
978-3-942175-22-7



Ludwig van Beethoven
978-3-96346-035-7



Antoine de Saint-Exupéry
978-3-942175-37-1

Die Reihe *Abenteuer & Wissen* ist auch überall im Download und Streaming erhältlich.

” ... Daß ich erkenne, was die Welt
Im Innersten zusammenhält ... “



Johann Wolfgang von Goethe

Weitere Titel sind im Buchhandel oder unter
www.abenteuerundwissen.com erhältlich

© 2023 headroom in der
United Soft Media Verlag GmbH
Thomas-Wimmer-Ring 11 | 80539 München